

## **Pink Apple 2010**

**Zürich:** 28. April - 6. Mai (Arthouse Movie; Eröffnung im Arthouse Le Paris)

**Frauenfeld:** 6. - 9. Mai (Cinema Luna)

Medienmitteilung - Zürich/Frauenfeld, 6. Mai 2010

## **Schlusscommuniqué Zürich**

**Die 13. Ausgabe des schwulesbischen Filmfestivals ist am Donnerstagabend in Zürich mit der Bekanntgabe des Publikumspreises zu Ende gegangen. Der Preis für den besten Spielfilm ging an THE BIG GAY MUSICAL von Casper Andreas und Fred M. Caruso (USA 2009). Bei den Dokumentarfilmen gewann EDIE & THEA: A VERY LONG ENGAGEMENT von Greta Olafsdottir & Susan Muska (USA 2009). Beide Filme kommen in Frauenfeld noch einmal zur Aufführung, wo Pink Apple noch bis am Sonntag zu Gast ist.**

Die 13. Ausgabe des schwulesbischen Filmfestivals Pink Apple in Zürich war ein voller Erfolg. Gut ein Drittel der 61 Vorstellungen war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Im Schnitt waren bei jeder Vorstellung über 100 ZuschauerInnen im Kino. Das ist gegenüber dem letzten Jahr noch einmal eine Steigerung. Insgesamt haben knapp 6'500 Filmfans die Zürcher Ausgabe des Pink Apple Festivals besucht. Das sind gleich viele wie im letzten Jahr, und dies obschon 6 Vorstellungen weniger auf dem Programm standen.

Der «Pink Apple Award» für den besten Kurzfilm ging in diesem Jahr an ALMAS PERDIDAS des spanischen Regisseurs Julio de la Fuente. Dieser Jury-Preis ist mit 2000 Franken dotiert. Julio de la Fuente nahm ihn am Sonntagabend persönlich entgegen.

Am Donnerstagabend wurde nun bekannt, welcher Spiel- und welcher Dokumentarfilm das Publikum am meisten beeindruckt hat. Der Publikumspreis, der in diesem Jahr erstmals an beiden Spielorten Zürich und Frauenfeld separat vergeben wird, ging in Zürich an zwei amerikanische Filme.

Bei den Spielfilmen ist es THE BIG GAY MUSICAL von Casper Andreas und Fred M. Caruso (USA 2009), ein wunderbar überdrehtes Musical mit grossartigen Showeinlagen, Liebeswirren und Backstage-Dramen. Der Schwede Casper Andreas ist für das Pink Apple Publikum kein Unbekannter. Vor zwei Jahren zeigte Pink Apple seinen Spielfilm BETWEEN LOVE & GOODBYE als Weltpremiere.

Der Publikumspreis für den besten Dokumentarfilm ging an EDIE & THEA: A VERY LONG ENGAGEMENT von Greta Olafsdottir und Susan Muska (USA 2009). EDIE & THEA ist ein Film über eine grosse Liebe, die über 40 Jahre hält. Gleichzeitig erzählt er ein spannendes Stück Zeit- und Lesbengeschichte von den 60er-Jahren bis heute. Die aus Island stammende Filmemacherin Greta Olafsdottir war am Pink Apple zu Gast, um den Film vorzustellen und die Fragen des Publikums zu beantworten.

Nun ist das Publikum in Frauenfeld an der Reihe, seinen Lieblingsfilm zu bestimmen. Bis am Sonntag, 9. Mai, ist Pink Apple mit einer Auswahl des Programms im Cinema Luna zu Gast. Informationen zu allen Filmen und Spielzeiten gibt es online auf [www.pinkapple.ch](http://www.pinkapple.ch).

Mit besten Grüssen  
Barbara Spirig

> *Bilder der Siegerfilme in Printqualität finden Sie hier:*

<http://www.mediafire.com/?sharekey=c3614c2f3a3c5f6cb64026cfc0611236d8b1194dd5f79fb438538f5672f1b9df>

## **Medienkontakt**

Barbara Spirig, [medien@pinkapple.ch](mailto:medien@pinkapple.ch), 079 608 43 80